

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Queensland University of Technology, Brisbane, Australien
- SS 2017
- MGW
- Franziska Riegel, Franziska.Riegel@stud.fh-rosenheim.de

Vorbereitung

Als Vorbereitung und zur allgemeinen Information über einen Auslandsaufenthalt sind die Veranstaltungen der Hochschule sehr empfehlenswert. Auf diesem Weg bin ich in Kontakt mit dem Institut Ranke-Heinemann gekommen, die mich bei der Bewerbung an der QUT unterstützt haben. Die QUT ist keine Partnerhochschule der FH Rosenheim.

Unterkunft

Vor Ort habe ich über das Internet eine WG gefunden, aufgrund meines Budgets etwas außerhalb der Stadt. Leider gibt es keinen Wohnraum auf dem Campus (vor allem nicht zu Studentenpreisen). Unterkunft in Australien ist deutlich teurer als in Deutschland, mit 150 AUD pro Woche für ein WG Zimmer muss auf jeden Fall gerechnet werden, nach oben gibt es fast keine Grenzen.



Quelle: QUT Brisbane



Studium an der Gasthochschule

Da die Studiengebühren pro Fach berechnet wurden, habe ich mich für 3 Fächer entschieden. Auf diese Weise waren die Studiengebühren fast durch den Zuschuss des Auslandsbafögs abgedeckt. Die meisten Studenten in Australien belegen 3 oder 4 Fächer pro Semester.

In allen drei Einheiten (Epidemiology, Health Education and Behaviour Change und Project Management) hatte ich sowohl Vorlesungen als auch Tutorien.

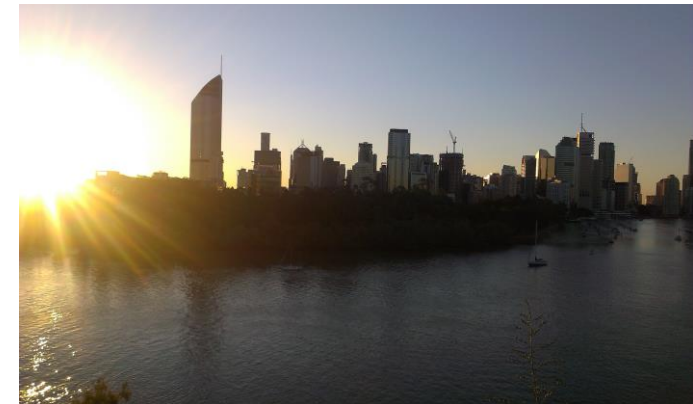
In allen Fächern mussten wir bereits während des Semesters Assessments abgeben, die prozentual auf die Endnote angerechnet wurden. Je nach Fach waren das entweder Essays, Online-Quizzes, eine Gruppenpräsentation oder ein Vortrag über das eigene Projekt. Die verschiedenen Arten der Notenerbringung empfand ich als sehr abwechslungsreich und ich konnte mein Englisch sowohl schriftlich als auch mündlich verbessern.

Alltag und Freizeit

Für internationale Studenten gibt es extra Einführungs- und Informationsveranstaltungen, sowie von der Universität organisierte Ausflüge. Für alle Eventualitäten gibt es Ansprechpartner und die Mitarbeiter der Universität sind sehr hilfsbereit.

Sehr empfehlenswert ist es sich einem der vielen von Studenten organisierten Clubs anzuschließen. Da ich auch in Deutschland kletterte, habe ich mich für den Kletterclub der Universität, die QUT Cliffhangers, entschieden.

Das Buddy-Programm der QUT ist auch im Rahmen eines Clubs organisiert, aber in meinen Augen nur sinnvoll, wenn man vorhat sich deren Ausflügen anzuschließen (da man für die Mitgliedschaft bezahlen muss, die Kontaktaufnahme zu den Buddies aber sehr schwierig ist, da ein Buddy etwa 5-10 Studenten betreut).



Was man gesehen und getan haben sollte am Ort / außerhalb der Hochschule:

- Barbecue in einen der vielen schönen Parks
- City Botanic Garden, gleich neben dem Stadtcampus (Gardens Point) der Universität
- Kangaroo Point Cliffs (entweder zum Klettern oder zum Sonnenuntergang genießen)
- Sehr guten Kaffee trinken in einem der vielen schönen Cafes in Brisbane (für Starwars Fans: Death Star Canteen)
- Reisen! Wochenendtrips mit günstigen Inlandsflügen in andere Städte
- Glass House Mountains zum Wandern oder Klettern
- Lone Pine Koala Sanctuary



Fazit

Abgesehen davon, dass ich nur einmal auf einem Surfbrett für eine „Learn to Surf - Lesson“ stand, wurden alle meiner Erwartungen in meinem halben Jahr in Australien übertroffen. Meine belegten Fächer waren eine tolle Ergänzung zum Curriculum in Rosenheim und mein Englisch hat sich deutlich verbessert.

Ich habe tolle Menschen kennen gelernt und konnte viele Freundschaften knüpfen. Das Auslandssemester in Brisbane und insbesondere an der QUT ist absolut empfehlenswert.

